

DEUTSCHSPRACHIGER HÖRERKLUB VON RADIO TIRANA

Mitgliederrundbrief Nr. 67 - Dezember 2017



Freiheitskämpfer im modernen Shkodra

Foto: Frank Bresonik

Liebe Mitglieder und Freunde des Hörerklubs,

nur noch wenige Wochen sind es bis zum großen Jubiläum, ein Vierteljahrhundert gibt es ihn nun schon, den Zusammenschluss der Stammhörer des albanischen Auslandsrundfunks. Viermal bereits haben wir die (halb)runden Geburtstage mit besonderen Wettbewerben gefeiert, und - ehrlich gesagt - haben wir uns als Klubleitung schon gefragt, ob sich der Aufwand nach Abschaltung der Kurzwellenanlagen in Albanien noch lohnt. Aber wir möchten den Hörerklub weiterführen, zumal der Shortwaveservice (der selbst kürzlich sein zehnjähriges Bestehen mit einer Sondersendung begangen hat) einige der Sendungen von Radio Tirana in sein Programmschema mit aufgenommen hat uns somit immer noch die Stimme Albaniens über die Kurzwelle zu hören ist. Herzlichen Dank dafür an Christian Milling und sein Team in Euskirchen!

Also freuen wir uns, Ihnen und allen anderen interessierten Hobbyfreunden nun erneut einen Jubiläumskontest anbieten zu können, wie immer gibt es für die Teilnahme eine Sonder-QLS, ein Diplom und albanische Souvenirs. Angesetzt haben wir dafür einen Zeitraum von vier Wochen rund um Weihnachten und den Jahreswechsel. Die Kontestbögen liegen diesem Rundbrief bei, genauere Details können Sie auch dem entsprechenden Artikel im Innenteil entnehmen.

Für die Werbung für unseren Kontest sei an dieser Stelle noch allen gedankt, die einen Hinweis darauf in ihre Publikationen oder Sendungen aufgenommen haben, exemplarisch möchte ich hier Michael Schmitz von der ADDX, Walter Eibl vom WWDXC und unser stets rühriges Mitglied Bernd Seiser nennen.

Ich nütze die Gelegenheit auch, um mich bei meinen beiden Mitstreitern im Hörerklub zu bedanken: Heiner Finkhaus führt schon seit vielen Jahren die Klubkartei, druckt die Versandetiketten aus und kümmert sich um die elektronisch eingehende Post. Michael Bethge, der die Homepage des Hörerklubs nach dem Tod von Anton Kuchelmeister übernommen hat, kümmert sich stets um aktuelle Informationen und die Verfügbarkeit unserer Publikationen für alle interessierten Hobbyfreunde und Albanien-Interessenten. Ebenso hat

er das Podcastangebot des WWDXC eingerichtet, über das auch die Sendungen von Radio Tirana nachgehört werden können.

Passend zu unserem Jubiläum hat der Auslandsdienst von Radio Tirana dieser Tage eine eigene Internetseite eingerichtet. Unter **www.rti.rtsh.al** sind zwar derzeit nur Sendemanuskripte abrufbar, das Angebot soll jedoch noch erweitert werden.

Bedingt durch den Kontest gibt es diesmal keine neue Quizfrage im Rundbrief, aber auf die Auflösung der Frage aus der letzten Ausgabe müssen Sie natürlich nicht verzichten. Eine neue Frage gibt es dann im nächsten Rundbrief im Februar wieder.

Zum dritten Mal zu Besuch in Shkodra war unser Mitglied Frank Bresonik aus Gladbeck. Bei ihm bedanke ich mich für die Bilder in dieser Ausgabe sowie einen kurzen Erlebnisbericht.

Einen schönen Dezember wünscht Ihnen

Ihr Klubbetreuer ***Werner Schubert***



Neue Moschee in Shkodra

Foto: Frank Bresonik

Quiz „Was wissen Sie über Albanien?“

Wieder gab es eine recht gute Beteiligung an der letzten Runde, 23 Einsender nannten korrekt den Namen **Frang Bardhi**. Diesmal gibt es keine großen Preise wie sonst üblich, dafür aber gleich zwölf kleine. Jeweils einen Briefmarkenblock, der 1993 aus Anlass des 350. Todestages von Bardhi herausgegeben wurde, erhalten folgende Gewinner: Andreas Nitschke, Heinz Bothien, Fritz Andorf, Andreas Fessler, Jörg-Clemens Hoffmann, Paul Reinersch, Michael Lindner, Volker Willschrey, Bernd Seiser, Helmut Matt, Günter Rupprecht und Andreas Schmid.

Herzlichen Glückwunsch!

Eine neue Frage gibt es wegen des Jubiläumskontestes diesmal nicht, im Februar gibt es aber natürlich wieder eine neue Runde.

Radio Tirana - Sendung in Deutsch:

Montag bis Samstag
21.30-22.00 Uhr MEZ auf 3985 kHz
(Kurzweille Kall/Eifel)

Sendungen in anderen Sprachen:

Französisch für Europa:

Montag-Samstag um 14.30-15.00 MEZ über Kall/Eifel auf 6005 kHz

Englisch für Europa:

Montag-Samstag um 17.00-17.30 MEZ über Kall/Eifel auf 3985 kHz

Englisch für Nordamerika:

Dienstag-Sonntag um 00.00-00.30 MEZ über WRMI (Okeechobee, Florida) auf 5850 kHz

Jubiläumskontest zum 25. Geburtstag des Radio-Tirana-Hörerklubs

Zusammen mit diesem Rundbrief erhalten Sie unsere Kontestunterlagen, diese bestehen aus drei Blättern:

- einem Vordruck für vier Empfangsberichte
- einem Fragebogen zu den Programminhalten
- einem Quiz mit zehn Fragen über Albanien

Wer wenigstens einen der Bögen ausgefüllt nach Grafing zurückschickt erhält ein Diplom im Stil der früheren Urkunden sowie als kleines Dankeschön eine Auswahl albanischer Briefmarken.

Für die Rücksendung der Empfangsberichte gibt es eine Sonder-QLS-Karte im Format DIN A-5, unabhängig davon, ob ein Empfang über Kurzwelle möglich war oder nicht. Hier zählt schon der Versuch, die Frequenzen aus der Eifel oder aus Florida aufzunehmen, für die Senderbetreiber ist jede Rückmeldung wichtig.

Die Quizfragen sind für unsere langjährigen Mitglieder sicher einfach zu lösen, aber wir wollen auch alle anderen Teilnehmer zum Mitmachen animieren, denn für die Gewinner gibt es attraktive Sachpreise aus und über Albanien – Artikel des Kunsthandwerks aus Holz und Kupfer, Bücher, Kelims, Sondermünzen und einige weitere Souvenirs.

Für den Kontest haben wir die vier Wochen von Montag, 18. Dezember 2017 bis Samstag, 13. Januar 2018 vorgesehen. Bitte schicken Sie Ihre Kontestbögen per Post unbedingt nach Grafing, da die Beiträge hier ausgewertet werden. Letzter Absendetermin ist Montag, der 22. Januar 2018, also eine Woche nach Ende des Kontestzeitraumes.

Die Auswertung des Kontestes und die Bekanntgabe der Preisgewinner erfolgt im nächsten Rundbrief Anfang oder Mitte Februar 2018, ebenso der Versand der Diplome, Sonder-QLS-Karten sowie der Sachpreise.

Der Hörerklub freut sich auf eine große Beteiligung an unserem Wettbewerb und bedankt sich schon jetzt für die Rücksendung der Kontestbögen!



**Impressionen
aus Shkodra
von und mit
Frank Bresonik**



Mein Aufenthalt in Shkodra im September 2017

Es hat sich bewahrheitet dass aller guten Dinge drei sind, zumindest hinsichtlich meiner Kurzreisen in die nordalbanische Stadt Shkodra, die ich nach drei Jahren erneut besuchte. Im Rahmen meines einwöchigen Urlaubs in Montenegro machte ich mich in der mittelgroßen Stadt Ulcinj in den frühen Morgenstunden des 27. September 2017 per Bus in Richtung Albanien auf. Von dort aus ist dieses hübsche Balkanland quasi zum greifen nahe und wir erreichten es nach knapp zweistündiger Fahrt. Zum dritten Mal in meinem Leben sah ich nach meiner Ankunft die sehr große Stadt, die mit mittlerweile ans Herz gewachsen ist.

Ich besuchte Örtlichkeiten die ich bereits gesehen hatte, entdeckte aber wiederum auch sehr viel neues das mich faszinierte. Sehr angetan war ich von den vielen Moscheen, die alle eine andere Baustruktur hatten, doch genauso von den schönen Kirchen. Während meiner Touren kam ich an einer riesengroßen Statue vorbei, die laut Aussage eines Albaners einen Widerstandskämpfer darstellen sollte. Trotz oftmals fehlender Fassadenfarbe an den Wohnhäusern in Shkodra war ich auch von ihnen inspiriert, ganz besonders von den Balkonen, die nicht nur von der Größe her gesehen gewisse Unterschiedlichkeiten aufwiesen.

Mit den Albanern kam man sehr schnell ins Gespräch. Die meisten von ihnen waren sehr freundlich und hilfsbereit und sprachen Englisch als Fremdsprache, doch ab und zu auch Deutsch. Eine Gruppe Jugendlicher sagte mir, dass man in albanischen Schulen Deutsch als Unterrichtsfach wählen kann. Einige wenige Einwohner Shkodras konnten sogar akzentfreies Deutsch sprechen. Wie zum Beispiel der Eisdielenbesitzer in der Fußgängerzone der in den Neunziger Jahren sein Eis in Gladbecks Nachbarstadt Bottrop verkaufte – wie er mir zu verstehen gab – und dann nach Albanien zurückkehrte und sich mit einem schönen Eissalon dort selbstständig machte. Dank seiner guten Ware, Eis und Kuchenspezialitäten, hat er nun einen festen Kundenstamm.

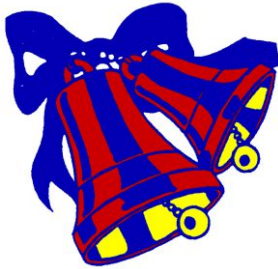
Sehr verkaufstüchtig waren ebenfalls die auf den Bordsteinen sitzenden älteren Damen, die liebevoll ihre Handarbeiten an die Frau oder den Mann bringen wollten. Und so kaufte ich neben anderen Souvenirs ein paar Socken für meinen Vater.

Empfehlenswert ist das Hotel „Rozafa“, das dem Gast fast jeden Wunsch erfüllt. Es bietet Zimmer der gehobenen 4-Sterne-Klasse und liegt mitten in Shkodras Zentrum.

Ich hoffe, dass Ihnen und Euch meine Eindrücke und Fotos des 3. Shkodratripps gefallen.

Frank Bresonik aus Gladbeck

*Der Hörerklub wünscht
allen Mitgliedern und Freunden*



*sowie allen Hörern
von Radio Tirana
eine ruhige Adventszeit,
schöne Weihnachtstage
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2018!*

Radio-Tirana-Hörerklub

c/o Werner Schubert
Poststr. 8/I
D - 85567 Grafing b. München
Telefon: (0)8092 / 5784

c/o Heiner Finkhaus
E-mail: tirana-hk@finkhaus.de

Österreich-Sektion:

Prof. Roland P. Herold, Markt 47, A-2572 Kaumberg
E-mail: r.herold@aon.at

Radio Tirana

Deutsche Redaktion
Rruga Ismail Qemali, 11
Tirana, ALBANIEN

Redaktion:
aibro@albaniaonline.net
Technische Abteilung:
dcico@icc.al.eu.org

Der Hörerklub im Internet:
Radio Tirana im Internet:
Radio Tirana International:

<http://rthk.agdx.de>
www.radio360.eu
www.rti.rtsh.al

